

POP II GO

Pressemitteilung vom 23.05.2014 (mit der Bitte um redaktionelle Berücksichtigung)

Musikworkshop für Jugendliche vom 04.08. – 08.08. im LOLA Kulturzentrum

Wie kann ich am Computer meine eigene Musik produzieren? Dazu singen oder trommeln? Und lässt sich das Ergebnis als Band auf einer Bühne realisieren?

Diese Fragen werden musikinteressierten Jugendlichen im Alter von 14 – 18 Jahren in den Sommerferien, im LOLA Kulturzentrum nicht nur beantwortet, sondern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten gleich die Möglichkeit selbst aktiv zu werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, da Profis aus den Bereichen: **Studioproduktion, Gesang/Rap, Schlagzeug/Perkussion** und **Veranstaltungstechnik** ihr Know-how weitergeben. Auf den Sommerurlaub muss auch nicht verzichtet werden, da der Workshop in der Woche vom 04.08. – 08.08. kostenlos ist.

Ermöglicht wird dieses Ferien-Highlight und weitere aufbauende Workshops durch den **Bundesverband Populärmusik e.V.** und dessen Hamburger Vertretung **RockCity Hamburg e.V.** Mit dem bundesweiten Projekt „**Pop To Go – unterwegs im Leben**“, gefördert durch das Programm „**Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung**“ des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung**, haben es sich die beiden Vereine zur Aufgabe gemacht, vor allem benachteiligte Jugendliche beim Einstieg ins Musikgeschäft zu unterstützen. Das **LOLA Kulturzentrum** und die **Stadtteilschule Bergedorf** unterstützen das Projekt als lokales Bildungsbündnis. Mehr Information zum Projekt unter: www.poptogo.de

Interessenten können sich bis zum 02.07. im LOLA Kulturzentrum anmelden.

Kontakt:
Holger Zetzsche
040/72697457
zetzsche@lola-hh.de

LOLA Kulturzentrum
Lohbrügger Landstr. 8
21031 Hamburg
www.lola-hh.de

Das lokale Bündnis für Bildung:



Ein Projekt des:



Im Rahmen von:



POP II GO

Folgende Dozentinnen und Dozenten freuen sich auf interessierte Jugendliche.

Produktion – Sebastian Lang: Neben seiner Tätigkeit als Live- und Studio Gitarrist, schreibt er als Verlagskomponist die Musik für nationale und internationale Künstler sowie für Filmproduktionen. Als Produzent hat er bereits an unzähligen Major Produktionen mitgewirkt und ist viel gefragter Fachmann in den Bereichen Künstlerentwicklung, Musikkonzeption und Vermarktungsstrategie. Er hat u.a. für Matthias Reim, Queensberry, Lou Bega, Gee Road, DJ Ötzi, Fady Maalouf und Alexander Klaws gearbeitet

Gesang – Chris Meloni: Schon im Alter von 3 Jahren lernte er Notenlesen und –schreiben. Mit 6 Jahren fing er mit dem Klavierspielen an und entschied sich mit 14 Jahren professioneller Sänger zu werden. In seiner Jugend spielte er in diversen Musicals und Schülerbands. Nach seinem Abitur bestand er die Aufnahmeprüfung der Musikhochschule Köln, entschied sich allerdings nach dem begonnenen Klassik-Studium für Populärmusik und landete in Hamburg, wo er am „Studio of Young Artists“ (SoYA) eine umfassende Gesangs-Ausbildung erhielt. Seit seinem Abschluss arbeitete er für diverse Künstler (u.a.: Alexander Klaws und Big Soul) und Musicalproduktionen. Er ist Mitglied bei den Vocal-Artisten in Bremen und arbeitet an seinem ersten Album, dessen Debüt-Single seit September 2013 erhältlich ist. Ende 2013 wurde er mit dem Deutschen Rock- und Pop-Preis als bester Rock- und Musicalsänger ausgezeichnet.

Schlagzeug/Percussion – Dorothee Schüler: Seit ihrer Jugend ist sie leidenschaftliche Schlagzeugin. Sie hat den berufsbegleitenden Lehrgang „Das Schlagzeug im Unterricht“ an der Bundesakademie für Musikalische Jugendbildung Trossingen absolviert und im Jahr 2013 ihr Künstlerisches Grundstudium Jazz am Hamburger Konservatorium abgeschlossen. Sie unterrichtet seit 2003 Jugendliche im Musikprojekt "Lass' 1000 Steine rollen!" und gibt an der Hamburger Schlagzeugschule „defdrums“ für alle Altersstufen Unterricht. Sie spielt und tourt mit den Bands und Songwriterinnen: Savoy Big Band, Klotz Quintett, Katriana, Kijoka Junica und KurzWelle.

Veranstaltungstechnik – Estel Schäfer: Darf sich als Fachkraft für Veranstaltungstechnik bezeichnen. Als Mitarbeiter der Firma D&S Veranstaltungstechnik, hat er hinter dem Licht- oder Ton-Pult schon so manchen Star perfekt in Szene gesetzt. So z. B. auf dem Reeperbahnfestival, dem Dockville Festival, dem Schleswig-Holstein Musikfestival und dem umsonst und draußen Festival Wutzrock, bei dem er sich seit frühesten Jugend engagiert.

